

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Itinerarius [dt.]

John <Mandeville>

[Straßburg], 1483

Das iii. capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-293100](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-293100)

Das dritte buch

als gar vnwert ist silber in dem land. Och sol man wissen das der Can so grosse vnseglig wurschafft hat so er hochzit od hoff hat das es vil leute nit geloubent vnd er hat alle iar vier hundert. Einen vff den tag als er gebozn ward. Den andern vff den tag als er die herschafft in nam. Den dritten hat er als der abgot des ersten in den tempel gesetzt ward. Den vierten als der abgot des ersten anhub redē vnd antwurt geben zu den hoffē kumē by vier tusent fürsten keiser künig hertzen ritter vnd knecht vñ frowen on zal. Item es kument ouch darz all weissen gelerten meister pfaffen die in allen sinen landen sind vñ mit der rate tut er vil dings. Es kumē darz ouch all meister die zoubelise vñ verborzen künst künnent vnd die machent gar vil menigerley künstlicher spil vnd die machent mit listen dz der gots tron im himel erschimmet vor der herschafft vnd sonn vnd mon vñ gesuñ für der herzen eisch kumē dem grossen Can zu frunschafft vñ zu uren vnd sinen gesten zu hoffierent. Item sy machent ouch ein gross geiege darz zu kument von allerley tieren / So ieman erdencken kan. Item etlich meister machent das ritter vnd knecht da sechent vnd turnierent. Etlich er das es milch oder honig da regnet / etlicher das es vñster vñ heiter da ist vnd des glich vnd vil vnd also zergand die hoff mit grossen koszen vnd vollust.

Das iij. capitel.

Der Can enthaltet ouch allerley spillut wamen sy kumen vnd tute sy all an schriben vnd daruñ ist ir gar vasc vil on zal vnd ist ir me die christen sind den die andern gelouben hand wā er ist chziste leuten nit vident doch ist er den luten holder die sinen glouben hand es sind ouch vil siner diener heimlich chzisten die durch ritterschafft darz kumen sind vnd sind ouch etlich geislich orden leute da das sy chziste gelouben lerent. Es sind ouch in sin hoff alzeit by vierhundert chzisten artz at on ander artz at vñ andern gloyben der ouch vil ist. Aber man gloubt de chzisten aller meiste. Er het ouch me den zehentusent zamier helffat vñ tier vnd hund on zal vnd so vil knecht so dar zu gehort d on zal vil ist veder spil da von wer vil zu sagen. Item in siner kamer stat ein guldm sul dar inn stat ein grosser carfunckel sein der ist wol eins füsz lang vnd eins breit d erluchtet die kamer als wer ein liecht darinn vnd ist nit vñ rot er ist bleicher vnd liechfarber den ein rubin Wen der Can ritet so ritet er vff ein koslichen wagen wā er wan in dem summer so vert er in ein stat heisset Gaduo die lye in ein süssen seiffen l d er wan in dem winter in ein stat heisset Camalach die lye in ein warme land vñ blibe er etwan über winter etwa vert er anderswa in ein hōz so er kriege hat vnd etwan spacieren zu den stetten da er dick wonnet vnd vor dem gand vier helffat oder vier gar grosser ros die itel wisz sind vnd ist die krippe in dem wagen da er inn sitzet über er zogen gar meiserlich vnd koslich gezieret mit edelm gestein vnd geoznet als ein vime kamer vnd das holtz an der krippen ist pō dem holtz das da

heisset lignum aloes das flisset offer dem paradys vnd schmecket gar wol
vff der selben kamer in dem wagen sitzent vier ziffen an den vier enden
obe er deheim gefügel oder tier seche das er beissen möcht vnd hat er vier
her mitt im. Eins vor dem wagen by einer tagweid verze vnd zwey by den
siten pegklichs by einer halben tagweid verze / das vierde nach eins scha-
utzes verze. vnd sin eltester sun vñ sine wiber hat pegklichs sin sunder her
vnd ist an allen setten kost vnd was mā bedarff gar ordentlich besellet vñ
so er durch sin stet vert. So machent die leut grösse furz in den gassen vnd
werffent dar in wiroch vnd gute krute das guter geschmack da sp. vñ val-
lent vff ire knüw das er sp zu friden halte. Aber die cristen pfaffhait die
Oggier in den selben landen by sinen zeiten stiffe gādo im engegen mit dē
heiltum vñ singent das gesang vō dem heiligē gepst. Dem creator spiritus
vnd bittent das im got gesuntheit vnd sinm gebe got zu erent vnd in dē hei-
lig gepst erluchte. vnd wie doch das er ein heiden ist vnd abgöt an better
so nepget er doch dē crut; vnd haltet die pfaffheit in eren schirmpe sp by
ir friheit nemet das wiewasser vō den pfaffen vnd hört ir gebet mit an-
dacht vnd was man an in müet so man in also empfachet des gewert mē-
glichē vnd isset od trincket et was d; die pfaffen gesegnet hand vnd spricht
es solle niemā mit lerer hand vor sinē mund komen vñ sol niemā ongetrōse
vō im gan.

Das. iij. capitel.

Er Can ist der grösse herz in der welt. Es sy den prierster johan vō
indien mit dē krieget er nymer wañ ir beider lāo bedürffent emā-
der dar zu hat d canalt; prierster Johans rōchtern eine zu wibe d
sol dan von egypten der keiser vō persen d keiser vō manchi vnd
ander fürsten vil hand land zu lehen vō dem Can od prierster johans. aber d
aller herschafft vñ macht ist nit wider d; zweier macht. Der gros Can schzi-
bet sich also Can filius dei excelsi dñi vnuersam terzā Colenciū sumus impe-
ator ac dñs omnium domināciū;. Can gotes sun des oberstē herzen keisers
aller der vff erden wonēt vnd ein herz aller herzē. Vñ sin gros insigel hat di-
se wort / dei fortitudo omniū hominū imperatoris sigillū / gottes seereke
aller menschē keisers insigel. der can niemet er habe die herschafft vō gott
wañ Tartarie was etwan dē künig vō Pentoxoz vñ Rōmischen keiser vñ
andern vndercan. Aber in dē waren etwan siben geschlecht. hies; das erste
Tartran vnd dauon heisset das land Tartarie. Das ander Tangoch / Das
drit. Emach / das vierd villā / das fünfft Sem / das sechste Menge / vñ
das sibent Calech / Von dē ersten geschlecht was cagins der eins mals vñ
schieff / vñ runckt in wie ei itel wissler ritter für in kōme gantz gewaffnet
vnd sprach can was tūstū schloffestu der dwig gott hat mich zu dir gesant
vnd will das du den siben geschlechtē sagest / das er wille / das du ir aller
künig siest vñ du sollest alle lāo dir vnderthenig machen vñ do er erwachet
vnd den geschlechten sinen trom seite do bettend sy es für einen schimpff